

Pressemitteilung

26. Oktober 2023

Baader Bank mit positivem 9M-Vorsteuerergebnis im Konzern und Fokus auf B2B-Wachstum

- Baader Bank erzielt im Neunmonatszeitraum des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis vor Steuern i.H.v. EUR 3,0 Mio.
- Gesamterträge liegen mit EUR 123,8 Mio. leicht über Vorjahresniveau; verbesserte Erträge aus provisions- und zinsgetriebenem Geschäft können schwächeres Ergebnis aus Handelsgeschäft nur anteilig kompensieren
- Anzahl der im Konzern geführten Depots wächst kontinuierlich auf über 1.130.000
- Das betreute Kundenvermögen steigt im Neunmonatszeitraum 2023 auf EUR 24,1 Mrd.

Das Vorsteuerergebnis der Baader Bank liegt für den Neunmonatszeitraum 2023 im Konzern bei EUR 3,0 Mio. (9M 2022: EUR 12,0 Mio.). Das Ergebnis aus dem Provisionsgeschäft kann gegenüber dem Vorjahreszeitraum durch weiteres Wachstum im B2B-Geschäft auf EUR 57,3 Mio. gesteigert werden (9M 2022: EUR 54,2 Mio.). Das anhaltend unsichere Marktumfeld mitsamt den gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen wirkt sich nach wie vor auf das Handelsgeschäft aus, welches mit EUR 29,8 Mio. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlichen Rückgang (9M 2022: EUR 48,0 Mio.) aufweist. Das Ergebnis aus Zinsgeschäft verzeichnet gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit EUR 25,2 Mio. (9M 2022: EUR 0,6 Mio.) eine deutliche Steigerung. Dies ist neben der Zinsentwicklung auf das Einlagenwachstum im B2B-Kooperationsgeschäft zurückzuführen. Die Gesamterträge belaufen sich im Neunmonatszeitraum auf EUR 123,8 Mio. (9M 2022: EUR 123,0 Mio.) und liegen leicht über Vorjahresniveau.

Die Gesamtaufwendungen sind im Neunmonatszeitraum auf EUR 120,8 Mio. gestiegen (9M 2022: EUR 111,0 Mio.). Dabei verzeichnet der Personalaufwand mit EUR 53,0 Mio. aufgrund der wachstumsbedingten und planmäßig ausgeweiteten Mitarbeiterkapazitäten einen Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2022: EUR 48,0 Mio.). Der Sachaufwand steigt deutlich auf EUR 63,7 Mio. (9M 2022: EUR 56,1 Mio.) und ist insbesondere auf fortgesetzte Investitionen zur Optimierung der IT-Infrastruktur und dem Ausbau der Plattformfunktionalitäten im Rahmen der High Performance Banking-Strategie der Baader Bank zurückzuführen. Der Vorsorgeaufwand beläuft sich im Neunmonatszeitraum 2023 auf EUR 4,0 Mio. (9M 2022: EUR 6,9 Mio.) und enthält u.a. die Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von EUR 6,8 Mio. (9M 2022: EUR 9,0 Mio.).

Per 30.09.2023 beträgt die Mitarbeiteranzahl (in Vollzeitäquivalenten gerechnet) im Konzern 538 (31.12.2022: 503).

Weitere Produktplatzierungen und Wachstum im B2B-Plattformgeschäft fortgesetzt

Das Konto- und Depotgeschäft der Baader Bank ist im Neunmonatszeitraum 2023 in Hinblick auf die Anzahl der im Konzern geführten Depots um 125.000 weitere Depots auf über 1.130.000 Depots (31.12.2022: 843.000) gewachsen. Das betreute Kundenvermögen, bestehend aus Depotvolumen und Kundeneinlagen, ist seit Jahresbeginn 2023 auf insgesamt EUR 24,1 Mrd. angestiegen (31.12.2022: EUR 17,6 Mrd.).

Die Baader Bank hat im dritten Quartal gemeinsam mit einem B2B-Kooperationspartner den sogenannten Dispo-Depotkredit gestartet. Dieser dient Neobroker-Endkunden insbesondere, um Investitionen am Kapitalmarkt zu tätigen ohne bestehende Positionen aufzulösen. Der Produktprozess wird automatisiert und standardisiert umgesetzt und ist somit skalierbar. Entsprechend befinden sich weitere Kooperationspartner bereits in der Umsetzung und werden voraussichtlich in den kommenden Monaten an den Produktprozess angebunden.

Ein weiterer Fokus lag im Neunmonatszeitraum auf den Migrationsvorbereitungen für den Depot-Umzug der Smartbroker-Nutzer. Die finale Umsetzung im laufenden Quartal bietet weiteres Wachstumspotenzial im B2B-Geschäft der Baader Bank.

Für das weitere Wachstum wird die Baader Bank weiterhin einen gezielten Investitionskurs einschlagen, um perspektivisch die IT-Infrastruktur im Sinne der Skalierungsfähigkeit abzubilden. Diese wird sich insbesondere in handelsstarken Marktphasen darstellen.

Solide Kapitalisierung als Basis für Wachstum und gezielte Investitionen

Die Bilanzsumme der Baader Bank ist zum 30.09.2023 im Vergleich zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres aufgrund der steigenden Einlagenvolumina auf EUR 3,8 Mrd. (31.12.2022: EUR 2,4 Mrd.) angestiegen. Das Eigenkapital der Baader Bank bleibt mit EUR 162,1 Mio. (31.12.2022: EUR 164,9 Mio.) auf einem nahezu stabilen Niveau und die Gesamtkapitalquote liegt zum 30.09.2023 bei 22,8 %. Mit dieser Basis ist die Baader Bank solide für weiteres Wachstum und Investitionen aufgestellt.

Ergebniserwartung angepasst

Unter der Prämisse eines sehr herausfordernden Marktumfeldes – insbesondere für das Market Making – auch im weiteren Jahresverlauf, erwartet der Vorstand der Baader Bank auf Basis der Neunmonatszahlen für den Konzern für das Gesamtjahr 2023 nunmehr ein ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern. Die Abweichung zu der ursprünglich gefassten Prognose ist im Wesentlichen auf die geringeren Handelsvolumina mit entsprechenden negativen Effekten auf das Handelsergebnis zurückzuführen.

Es gilt zu berücksichtigen, dass zuverlässige Prognosen zur Geschäftsentwicklung in Anbetracht von unwägbar, exogenen Einflussfaktoren nach Einschätzung des Vorstands nur unter Einschränkungen erstellt werden können.

Die Prognoseanpassung ist bereits am 18. Oktober 2023 veröffentlicht worden.

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten liegt im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres auf den mittel- und langfristigen Strategiezielen. Die Baader Bank positioniert sich als einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa. Sie agiert als kompetenter Partner und Betreiber einer technologisch und prozessual führenden Plattform. Dabei sind die für das angestrebte weitere Wachstum notwendigen Voraussetzungen erfüllt.

Neben der soliden Kapitalausstattung ermöglicht die leistungsfähige IT- und Prozessinfrastruktur eine verlässliche Lieferfähigkeit durch die Baader Bank als belastbarer Partner im globalen Kapitalmarktumfeld. Dank der soliden Kapital- und Liquiditätsausstattung lassen sich auch hohe Handelsvolumina in besonders volatilen Marktphasen zuverlässig abwickeln. Dieses Leistungsversprechen unterstreicht den Anspruch der Baader Bank im Sinne des High Performance Banking.

Kennzahlenübersicht Baader Bank Konzern 9M 2023

in Mio. €	9M (01.01.-30.09.)		
	2023	2022	Delta
Ergebnis aus Zinsgeschäft	25,2	0,6	24,6
Ergebnis aus Provisionsgeschäft	57,3	54,2	3,1
Ergebnis aus Handelsgeschäft	29,8	48,0	-18,1
Umsatzerlöse	8,4	16,4	-7,9
Sonstige Erträge	3,1	3,9	-0,8
Gesamterträge	123,8	123,0	0,9
Personalaufwand	53,0	48,0	5,1
Sachaufwand	63,7	56,1	7,6
Vorsorgeaufwand	4,0	6,9	-2,8
Gesamtaufwendungen	120,8	111,0	9,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3,0	12,0	-8,9
Steuern	3,4	3,1	0,3
Minderheiten	0,0	0,2	-0,2
Konzernergebnis	-0,4	8,7	-9,1
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,01	0,18	-0,19
Eigenkapitalrendite nach Steuern in %	-0,4	7,0	-7,4

	per Stichtag		
	30.09.2023	31.12.2022	Delta
Bilanzsumme in Mio. €	3.778	2.376	1.402
Eigenkapital in Mio. €	162,1	164,9	-2,8
Gesamtkapitalquote in %	22,8	24,3	-

Für weitere Informationen und Medienanfragen:

Marlene Constanze Hartz
Senior Manager
Group Communication

T +49 89 5150 1044
marlene.hartz@baaderbank.de

Baader Bank AG
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim, Deutschland
<https://www.baaderbank.de>

Weitere Termine:

26.10.2023 Veröffentlichung Pressemitteilung zum Neunmonatsergebnis 2023
15.02.2024 Veröffentlichung Pressemitteilung zum vorläufigen Jahresergebnis 2023
25.04.2024 Veröffentlichung Pressemitteilung zum Q1 2024

Über die Baader Bank AG:

Die Baader Bank ist einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa. Auf einer hochleistungsfähigen Plattform vereinen sich Handel und Banking in einem einzigartigen Setup unter einem Dach und bieten den besten Zugang zum Kapitalmarkt – sicher, automatisiert und skalierbar. Als familiengeführte Vollbank mit Sitz in Unterschleißheim bei München und ca. 550 Mitarbeitenden ist die Baader Bank in den Geschäftsfeldern Market Making, Capital Markets, Brokerage, Fund Services, Account Services und Research Services aktiv.